Krisenerfahrung 3 (2017)

Die dritte Krisenerfahrung ist im Grunde eine Heilungserfahrung und kann nicht im herkömmlichen bzw. bisherigen Sinne in Worte gekleidet werden. Es ist vielmehr eine neue, seelische Heilwerdungs- und Erlebensebene; eine Vertiefungs- und Weitungserfahrung. Ein innerlich Heilwerden im Entkrümmen und Entkrümmtwerden. Ein offen, weit, zugewandt, heil und seelisch ganz Werden. Die überhebliche, gierig besitzergreifend-angstvolle Festhalte-Haltung hatte sich in mir eingenistet, festgesetzt und mich innerlich eingesperrt. Zunahme der Verkrustungen und Verhärtung der weichen Wärme. Kaltherzigegoistischer Selbstverharrungszustand. Distanz zum Nächsten. Kontakt- und Verlustangst. Rückzugstendenzen. Angstvolles Festklammern an Identität, Status und erworbenem Besitz. Überidentifizierung mit der Erwerbstätigkeit. Glücksbefriedigungssuche im Außen. Von sich weg kommend, nicht bei sich sein, Anerkennung und Bestätigung im Außen suchend, nicht die Stille und Ruhe in Gott erstrebend. Folge: Zurechtweisung in der Harmonisierung der Schöpfung. Wirkprinzip. Noch immer kein korrektes Denken, Handeln, Fühlen, Wollen. Gedanken, Worte, Taten. Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin? Egoüberhöhter Zustand. Die größte Gabe: Das warme Wort. Das Evangelium in Gedicht und Gespräch weiter geben noch nicht gefunden, noch nicht, in vertiefter Versenkung, im Hier und Jetzt verinnerlicht. Noch immer Gedichte als Zweck zum egomanischen Selbsterhöhungstrip. Große Show im Außen. Vergessen: Ich muss klein werden. Ich muss klein werden. Ich muss klein werden. Christus muss zunehmen, ich muss abnehmen. Noch kein vertieftes Verstehen. Milch trinkend weiter wachsen. Stufe um Stufe. Nicht überhöhen. Am Boden bleiben. Auf den Boden werfen. Unten bleiben. Am Boden fängt die Liebe an. Fußwaschung. Ich muss hinab und abnehmen, damit das Reich weiter wächst. DEIN Reich komme. DEIN Wille geschehe. DU rufst uns in Nachfolge. Gehorsam. Züchtigung bedeutet Zurechtweisung, bedeutet, dass uns Wegschilder gestellt werden. Hinweise. Zaunpfahlwinken mit der Aufforderung: Schau hin. Fang an zu sehen. Nimm korrekt wahr. Werde wahrhaftig. Aufrecht. Klein. DU (a)personale formlose Form. Gestaltlose Gestalt. Menschenwörter ungenügend, um Auszudrücken, was unausdrückbar im Schweigen Geheimnis bleiben muss. Im Himmel – wie auf Erden! Noch zu groß. Noch nicht nachgiebig. Noch zu hochmütig. Selbstentfremdung und Abschottung. Noch. Rückzug. Noch. Suche. Gefunden werden wollen. Wer sucht der findet. Gefunden werden. Wärme in der Brust. Begegnung mit dem Göttlichen im Mitmenschen. Flammendes Leuchten im scharfen Wahnsinnsblick des zerschneidenden, heraus-rufend-stechenden Blicks. Christus im Elendsten. Im Entferntesten, welches das Nahste. Herzzerstechendes Wort, ganz heraus-fordernd. Ich höre. Ich sehe. Ich verstehe. Hier bin ich gemeint. „Komme herab von deinem hohen Ross und lerne zu dienen“. Diene! Unten. Am Boden. Unaufgeregt. Kein Aufheben um die eigene Person mehr machen. Worte und Werke. Handeln. Tun. Arbeit an sich selbst. Altruistisch werden. Nicht hinauf wachsen ohne hinab zu sinken. Nicht über andere Menschen erheben. Erdung. Arbeit erdet. Putzen erdet. Dialog und Gespräch erdet. Ich bin nicht besser als niemand. Ich bin ich. Du bist Du. Wir sind wir. Gott ist Gott. Ich muss: Niemand werden um jemand zu sein. Das innere Kind heilen (lassen). Warme Worte. Sein Auge zersticht meine Abgehobenheit. In der Begegnung mit dem Abgehobensein des Anderen erkenne ich mich selbst und erkenne die falsche Ichbezogenheit, die falsche Überhöhung des Eigenen. Keiner steht über dem Anderen, auch wenn sich Menschen peu à peu

und unterschiedlich ent-wickeln. Wachstum ist möglich und nötig, Entwicklungshilfe ist dienen. IHM folgend einander dienend. Nach-Folge. Folge! Mir nach. Christus, Erbarme dich. Kyrie eleison. Christus, heile mich. Mach mein Herz rein. Mach mein Herz ganz und befähige mich zum Dienen. Vervollkommnung geschieht durch den Dienst am Mitmenschen und durch das Halten der Gebote. Der schmale Pfad. Suche. Die Pforte. Suche. Stufe um Stufe. Zum Haupt hin. Weiter steigen. Wachsen. Nie allein. Mit Anderen. Gemeinsam. Mit Worten und als gutes Beispiel vorangehend mit Werken! Loslassen. Fallenlassen. In Seine Hände. Ich lasse wieder Nähe zu. Nähe heilt. Zusammengezogen in Sammlung: Näheilt. Christus heilt. Dem Haupt entgegen. Caritas. Diakonie. Kleinerwerden. Für Nichts zu schade sein. Runterkommen. Loslassen. Fallenlassen. Beispiel werden. Wachsen, werden, ent-wickeln. Schmerz in der Brust. Ausgebranntes Brustinnenwandsstechen. Wärme strömt ein aus anderen Sphären. Ein. Aus. Inneres Kind wird heil. ER-wachen und ER-wachsen werden. Fülle. Schwer werden; besser: Voll. Kribbeln bis in die Fülle der Lippen hinein. Mundwinkel ziehen nach unten. Kein Dauergrinsen mehr. Kein Allenhinzugewandt ohne eigene Meinung. Ohne eigene Position. Everybodys Darling. Klar. Kommentarlos an den Dingen. Vom Trüben ins Klare. Rückschritte bringen wie Umwege wieder auf den schmalen Weg zurück. Ich dürste, ich schweige, ich zittere, ich finde und werde gefunden. Brustvoll. Herzvoll warm geborgen und aufgefordert weiter zu gehen. Der Weg ist noch lang. Das Nadelöhr eine verborgene Pforte in reinlichst feinen Gefilden. Noch nicht auffindbar. Erste Erfahrung des Vollwerdens. Tiefenbegegnung als Anfang. Begegnung mit einer echt befreiten, noch unvollkommen, doch ganz nah am Ganzwerden seienden Person. Ein echtes, aufrecht-wahrhaftiges Gegenüber. Leise zu ihm flüsternd: Danke. Freund. Bruder. Wegbereiter und –begleiter. Wachstumshelfer. Entwicklungshilfeschenker. Ich danke dir. Weiter muss ich kommen. Höher hinauf im Runterkommen. Loslassen. Fallenlassen. In Deine Hände. Herr. Kyrie eleison. Eleminend. Stufe 6. Hauptaufgabe. Zum Haupt hin. In Ruhe kommend ergriffen sein. Erkennen: Die Erkrankung ist mit der Gabe verwoben und hängt mit den eigenen unkorrekten Denk-, Verhaltens- und Umgangsweisen zusammen. Ich bin verantwortlich und trage mein Kreuz. Ich muss weiter lernen, wachsen, werden, denken, fühlen, geben, nehmen, schenken. Werden. Weiter. Immer weiter. Egal was auch immer kommt: hindurch. Hinab. Hinauf. Ein. Aus. Christus erbarme dich meiner, erbarme dich unser. Behüte uns und leite und führe uns und weite uns und heile was zu heilen ist und zieh uns an und heb und auf und lass dich finden und finde uns. Ganzmensch werden. Du und ich. Und vor allen Dingen: Die Anderen mit hinauf heben. Wachstumshilfe sein. Geld und Besitz und Macht und Staaten und Bürokratie: Trügerisch. Vom Trüben ins Klare. Ins Kommentarlos an den Dingen Sein. Du bist DIE Wahrheit. Christus. Herr. Erbarme dich. Du bist. Der da war. Der da ist. Der da kommt. Der Weg. Die Wahrheit. Das Leben. Es gibt nur DEN einen Weg. Erkenntnis. Tiefenschau. Pupillenwachstum. Fang an zu sehen. Ich fange an. Anfänger. Ich höre zu. Die Ohren öffnen sich wie Knospen die aus dem Tiefschlaf ins Hinhören kommen. Endlich Licht. Vogelgezwitscher. Alles so klar. Feine Silberfäden. Lichtstrahlenglanz. Das Trübe noch da, doch ich arbeite die Schattenanteile ab. Lichthinan. Verkrümmungen gerade biegend gerade stehend mutig weiter. Herz und Mut. Auf Dein Wort hin. Nur ein David. Kleingeworden. Kleiner werdend. Dienen und dienen lassen. Welch eine Befreiung. Niemand mehr sein müssen. Emotionen abflachen lassen. Gedanken klar werden lassen. Worte wahr werden lassen. Handlungen machen lassen und selbst machen. Gedanken und Worte und Gefühle korrekt in Handlungen zum Dienst am Nächsten. Am Nächsten und am Fernsten. Im eigenen Wirkungskreis Paläste bauen. Herznahe Enge wieder

weiten. Den verkrusteten Acker lockern. Im Flow bei sich gesammelt sein. Sammlung statt Zerstreuung. Leben in Fülle. Leben 3.0. Hineinwachsen. Niemals die Anvertrauten vergessen. Dienend durch die Dinge. Die Pforte will gefunden werden. Die Dornen durchschritten werden. Die Krone zu tragen: schwer. Noch weit entfernt. Wir sind unterwegs. Vorrübergehende. Hinaufwachsende. Das friedlich-irdische Himmelreich wird kommen. Die Vollendung steht aus. Anfänger und Vollender ist Christus. Der Weg. Die Wahrheit. Das Leben. Alles Nochnichtintegrierte schreit im Schmerzensschrei auf und will gesehen, wahrgenommen und eingebunden werden. Bis die Wesen hier in Frieden ruhen: Warme Worte und Taten. Die Energie des Lebens steht uns frei zur Verfügung. Zurechtweisen lassen. Dankbar sein für Hinweise die weiterbringen. Nicht abbringen lassen von Christus. Niemals. Angstverzerrte Fratze im eigenen Herzen: Die größte Hürde ist die Angst. Angst vor Gesichtsverlust. Vor Absturz. Vorm Nicht genug gesehen werden. Jede Faser schreit „ich bin wer“, „ich kann was“, „ich bin der Größte“. Nein. Unten fängt die Liebe an: Am Boden. Christus wäscht Füße. Du folgst ihm nach. Warum baust du dann Luftschlösser, du Narr? Am Boden fängt die Liebe an. Werde niemand um jemand zu sein. Im Außen ist die Selbst-Bestätigung nicht zu finden. Gott spricht Identität und Wert zu. Philosophie, Theologie und Psychologie müssen sich verschränken. Ohne Gottbezug und ohne Bekenntnis zum allerhöchsten, vollkommensten Wesen, zu Christus, ist Vervollkommnung nicht möglich. Das WORT wurde Fleisch. Wir folgen IHM nach. Fleischwerdung des Wortes. Ohne Ihn können wir nichts tun. Anerkennung erwartend, immer wieder enttäuscht werdend, wird der einsame, der schmale Weg – der in die Freiheit und in Beziehungsreichtum – durch Leiden aus dem Leider heraus – nicht beschritten. Disziplin und Genügsamkeit. Sitzen in der Stille. Schweigen im Wald. Liebevolle Körperbeziehung. Liebevoller Selbstkontakt. Liebe dich Selbst wie deinen Nächsten. Wer ist mein Nächster? Mein Fernster oder mein Nächster? Der der mir begegnet. Begegnung und Begegnung. Solche Begegnung und Tiefenbegegnung als echte Personen wahrhaftige einander Gegenüber sein, in vertiefter Verbindung: Agapeebene. Immer noch grob. Immer noch roh. Immer noch werdend. Verlustangst. Wohnung, Arbeit, Partnerschaft. Nicht anhaften. Nicht festklammern. Der Vogel in der Hand darf sitzen und fliegen. Bleib du. Ich bleibe ich. Wir bleiben wir. Wir ranken uns empor mit anderen gemeinsam. Auch Hinweisen auf Unkorrektheiten. Nichts unter den Tisch kehren. Unausgesprochenes benennen. Nicht verletzend, aber klar und bestimmt. Das Buch der Bücher studieren. Lesen. Verstehen. Lesen. Vertiefen. Lesen. Vervollkommnen. Höchste Ethik. Selbst: Beispiel sein und Zeugnis geben. IHM folgend. Einander dienend. Am Boden fängt die Nachfolge an. Am Boden. Kleiner werdend empor wachsen. Lichterglanz. Lichter werden heller. Licht zu Licht. Bleib demütig. Halte dich unten. Medikationsreduktion vorsichtig, aber im Vertrauen: Du wirst gehalten, sofern du, die Gebote haltend, unten bleibst. Nicht alleine, aller Anstrengung entfliegend, abheben und ausbrechen. Es ist nicht der Weg der Mitte. Hochs und Tiefs sind Zerrbilder. Er ist die Wahrheit. Folge Christus und Seinem Beispiel. Arbeit ist nicht Alles. IHM dienen ist wichtiger. GANZENDENT. Gespräche und Gedichte. Eigene Gabe Anderen zur Verfügung stellen. Kostenfrei. Altruistisch. Verbindungen zu Gleichgesinnten herstellen. Visionen wahr werden lassen. Sich anvertrauen. Über eigene Schwächen offen sprechen. Nichts verschweigen. Klar benennen. Angst löst sich auf im Sichanvertrauen. Hilfe annehmen und Hilfe geben. Hilfe zur Selbsthilfe aus sicherem, eigenen Stand. Ruhephasen für die Selbstarbeit einplanen. S-el-bstarbeit. ELOHIM hin. Gott ist weiblich und männlich in einem einzigen, vollkommenen Ganzen. Schöpfer/in. Beziehungswesen Form und Gestalt formlos und gestaltlos,

alle Wortformen und Sprachspiele und Annäherungen und menschliche Muster und Denk- und Sprachweisen in mannigfaltigster Weise übersteigend. Ich spüre und fühle mich wieder. Prüfungen werden weiter kommen. Weiter schleifen. Weiter Worte auf die Vervollkommnung hin schürfen und immer in den Dienst am Nächsten stellen. Kostenfrei alles online stellen und verteilen. Gedichte ziehen an. Gespräche bringen Heilung. Gedichte weisen hin. Gespräche bringen tiefer. Gedichte sprechen. Gespräche hören. Wahrhaftige Gotteserfahrung ist Tiefenerfahrung. Jeder erfährt und sieht und hört anders und schweigt und stammelt und findet keine Worte mehr es auszudrücken. Das Geheimnis. Die Flamme. Die Quelle. Der Ozean. Die Enge. Die Weite. Sowohl als auch. Vervollkommung. Christus. Du erlöst uns. Du bist Anfang und Ende. Der Weg die Wahrheit das Leben. Bezeugen und demütig von dannen ziehen bis meine Zeit gekommen ist. Innenfreiräume seelenweit werden lassen. Geheilter Heiler. Weiter Zeugnis geben und Beispiel sein und das Evangelium, die Frohe Botschaft des Lebens 3.0 verkünden. Erst verstehen. Dann sprechen. Alles – bis ins kleinste Detail hinein – prüfen. Das Gute behalten. Weitertragen. Weiterentwickeln. Weiterwachsen. Die Krise ist Chance, die Chance ist Krise, das Wachstum hebt weiter: hinauf. Die wahre Gotteserfahrung führt in eine innere Ruhe, zerstreuungslos in ein vertieftes, ganz gesammeltes Schweigen, in ein Leben in Fülle, in vollkommenes Glücklichsein im schmerzfreien Herzen, in welchem DAS WORT einkehrt.

Amen

Drei Krisen: Drei Chancen: Drei Stufen!

entwicklungsstufen

I

am Boden einer Blüte
glückseligkeitsbestäubt
schlief ich mausemüde
mit Blütenstaub bestreut

was tief sich aus mir mühte
blieb blauäugig betäubt
bis mein Herz überglühte
gemütsglucksenderfreut

II

im gutgläubigen Herz
wird Eisenerz zur Glut
die friedvoll heilsam Schmerz
vereint himmelaufwärts

wohltuend wird dann gut
was tief im Herz noch schmerzt
aus aschfahlgrauer Glut
wächst das Wort das wohltut

III

der Weg die Wahrheit und das Leben